



Bürgerumfrage zur Stadtentwicklung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Freital verändert sich - und Sie können das aktiv mitgestalten. Wir bitten Sie daher, sich für die Zukunft unserer Stadt einige Augenblicke Zeit zu nehmen.

In den letzten zwei Jahrzehnten haben sich für die städtische Entwicklung wesentliche Faktoren zum Teil gravierend verändert. Wir müssen diesen neuen Rahmenbedingungen Rechnung tragen und mit Strategien zur gesamtstädtischen Entwicklung angemessen darauf reagieren. Eine Fortschreibung des zuletzt im Jahr 2007 überarbeiteten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) wird daher bis 2020 erarbeitet. Es geht dabei nicht nur um die demografische Entwicklung Freitals einschließlich der anhaltend positiven Prognosen und deren Auswirkungen auf die Stadtplanung im engeren Sinne sowie soziale und soziologische Fragestellungen. Die wirtschaftliche Entwicklung ist ebenso im Wandel. Globalisierung und Digitalisierung sind Themen, die Einfluss auf Freital haben. Auch der Klimawandel bringt Herausforderungen mit sich, die den Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen der Stadt Freital beeinflussen.

Ihre Meinung ist gefragt!

Durch einen intensiven Leitbild- und Beteiligungsprozess begleitet, soll eine abgestimmte und umsetzungsorientierte Entwicklungsstrategie erarbeitet werden - sowohl gesamtstädtisch in Positionierung zum Umland und der Landeshauptstadt Dresden als auch auf Stadtteilebene bezogen. Es gilt, daraus Projekte bzw. Maßnahmen abzuleiten. Die Beteiligung der Freitaler Bürgerinnen und Bürger spielt bei der Entwicklung dieses Stadtentwicklungskonzeptes eine zentrale Rolle. Ihre Anregungen und Hinweise dienen als wichtige Informationsquelle und liefern Hinweise auf aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Stadtentwicklung.

20 Minuten für Ihr Freital

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen, bezogen auf die jeweiligen Stadtteile, geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen. Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Stadt mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen.



Sie können auch die **Möglichkeit der Online-Befragung** über den nebenstehenden **QR-Code** (https://www.surveymonkey.de/r/freital_insek) oder über den Link der Homepage der Großen Kreisstadt Freital zum **INSEK** (www.freital.de/insek) nutzen.

Den beiliegenden Fragebogen ausgefüllt? Dann ab an die Stadt:

Rückgabe der Fragebögen/Anmerkungen per Post/Fax/Mail (insek@freital.de - Bitte mit Betreff „Fragebogen“) oder persönlich im Sekretariat des Stadtplanungsamtes (Rathaus Potschappel, Dresdner Straße 56, Zi. 309) bitte bis spätestens **16.09.2018**.

Alternativ kann die Teilnahme an der Online-Umfrage erfolgen.

Allgemeine Fragen

1. In welchem Stadtteil leben Sie?

- Birkigt Burgk Deuben Döhlen Hainsberg
 Kleinnaundorf Niederhäslich Pesterwitz Potschappel Saalhausen
 Schweinsdorf Somsdorf Weißig Wurgwitz Zuckerode

2. Nennen Sie uns bitte drei Besonderheiten oder Alleinstellungsmerkmale, die Ihren Stadtteil von anderen Stadtteilen unterscheidet:

3. Wie würden Sie die Entwicklung Ihres Stadtteils in den vergangenen 10 Jahren beurteilen?

- sehr positiv eher positiv neutral eher negativ sehr negativ

4. Wie beurteilen Sie die Entwicklungschancen Ihres Stadtteils für die Zukunft?

- sehr positiv eher positiv neutral eher negativ sehr negativ

5. Wie beurteilen Sie die Bereitschaft der Einwohner, sich aktiv ins Stadtleben einzubringen?

- sehr positiv eher positiv neutral eher negativ sehr negativ

6. Mit welchen drei Eigenschaften (Adjektiv) lässt sich die Stadt Freital in Ihren Augen positiv beschreiben?

7. Formulieren Sie bitte in einem Satz, was genau Freital für Sie besonders lebenswert macht:

Wohnen, bauliche Entwicklung und Leerstand

8. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen zur Stadt Freital?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angaben
Es gibt genügend Mietwohnungen.	<input type="radio"/>				
Es gibt genügend Eigentumswohnungen.	<input type="radio"/>				
Es gibt genügend Bauplätze.	<input type="radio"/>				
Es gibt genügend freie Plätze in Pflegeheimen.	<input type="radio"/>				
Es besteht Bedarf an mehr Wohnraum.	<input type="radio"/>				

zusätzliche Anmerkungen dazu:

9. Beobachten Sie in Ihrem Stadtteil Leerstand in den Bereichen:

- Wohnen ja nein
Gewerbe/Landwirtschaft ja nein
öffentliche Einrichtungen/Läden/Gaststätten etc. ja nein

zusätzliche Anmerkungen dazu:

10. Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld bezüglich der Grünflächen und Parkanlagen?

- sehr positiv eher positiv neutral eher negativ sehr negativ

zusätzliche Anmerkungen dazu:

Internet

11. Bitte bewerten Sie Ihren Internetzugang mit Schulnoten (von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Eigene Internetgeschwindigkeit in Mbit/s	1	2	3	4	5	6	keine Angaben
_____	<input type="radio"/>						

Tourismus

12. Welche Bedeutung nimmt der Tourismus in der Stadt Freital ein?

- sehr hoch hoch wenig sehr gering keine

13. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angaben
Freital wird touristisch wahrgenommen.	<input type="radio"/>				
Die touristischen Angebote sind attraktiv.	<input type="radio"/>				
Der Tourismus sollte künftig gestärkt werden.	<input type="radio"/>				

zusätzliche Anmerkungen dazu:

Kultur- und Freizeitangebote

14. Wie bewerten Sie folgende Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt Freital?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angaben
Vereine	<input type="radio"/>				
Radwege	<input type="radio"/>				
Wanderwege	<input type="radio"/>				
Sportplätze	<input type="radio"/>				
Spielplätze	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Kinder	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Jugendliche	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Familien	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Senioren	<input type="radio"/>				
Angebote der Familiencard Carli	<input type="radio"/>				

zusätzliche Anmerkungen dazu:

15. Welche zusätzlichen Angebote in der Stadt/im Stadtteil wären wünschenswert?

in der Stadt Freital	im eigenen Stadtteil
1	1
2	2
3	3

Daseinsvorsorge und Erreichbarkeit

16. Wo erledigen Sie Ihre Besorgungen überwiegend?

in Ihrem Stadtteil in Freital andere Orte: _____

17. Gibt es folgende Einrichtungen/Angbote in Ihrem Stadtteil?

Wenn nein, wie beurteilen Sie deren Erreichbarkeit in anderen Stadtteilen bzw. im Stadtgebiet?

	Angebote im Stadtteil vorhanden		Erreichbarkeit in anderen Stadtteilen	
Waren des täglichen Bedarfs	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
gastronomische Einrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
medizinische Versorgung	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Kinderbetreuungseinrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Bildungseinrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
ambulante Pflegedienste	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
stationäre Pflegeeinrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ

zusätzliche Anmerkungen dazu:

Mobilität

18. Bitte bewerten Sie die folgenden Aspekte zur Verkehrssituation in Ihrem Stadtteil mit Schulnoten

(von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

	1	2	3	4	5	6	keine Angaben
Straßenzustand	<input type="radio"/>						
Öffentliches Parkplatzangebot	<input type="radio"/>						
Öffentlicher Nahverkehr <i>unter der Woche</i>	<input type="radio"/>						
Öffentlicher Nahverkehr <i>am Wochenende</i>	<input type="radio"/>						
Frequentierung der Bus-Linie	<input type="radio"/>						
Fußwegenetz	<input type="radio"/>						
Radwegenetz	<input type="radio"/>						
Wanderwegenetz	<input type="radio"/>						
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="radio"/>						

zusätzliche Anmerkungen dazu:

Weitere Themen

19. Gibt es weitere Themen, die Sie ansprechen möchten?

Gefördert durch



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Datenschutzhinweis:

Die Stadt Freital hat die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erarbeitung des gesamtstädtischen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) beauftragt. Die STEG Stadtentwicklung GmbH als Auftragnehmer erhält die Fragebögen und wertet diese zur weiteren Verwendung aus. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst, die Befragung ist zu jedem Zeitpunkt anonym. Die erfassten Daten werden nur zum angegebenen Zweck erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.